

Die Höchstnote

→ **EISTANZEN** Rang fünf für Frohberg/Giesen

(sit) Die Berlinerin Stefanie Frohberg und Tim Giesen vom Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) sind auf dem Eis erst seit fünf Monaten ein Paar. Und doch haben die beiden Nachwuchs-Asse mit Rang fünf beim Junioren-Grand-Prix in Dresden als erstes Eistanzpaar in Deutschland die von der Deutschen Eislauf-Union (DEU) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vorgegebene Olympia-Qualifikationsmarke von 145 Punkten bereits erreicht. London dürfte für das Paar trotzdem ein Traum bleiben. „Wir sind ja noch früh in der Saison und es werden weitere Paare diese Marke überwinden“, erklärt NSK-Vorsitzender Ulrich Giesen: „Außerdem treten Stefanie und Tim in dieser Saison ja bei den Junioren an.“

Nichtsdestotrotz sind die Ziele hoch: Im Dezember soll der Titel bei den Deutschen Meisterschaften her, im März stehen in Den Haag die Junioren-Weltmeisterschaften auf dem Plan, bereits im 29. Oktober geht es nach Graz zur „Ice-Challenge“ und am 6. November zur „NRW-Trophy“. Vielleicht schaffen es Frohberg/Giesen am 18. Oktober sogar zum Grand-Prix-Finale nach Tokio. Im Moment liegt das Paar auf Rang sieben der Weltrangliste, die besten Acht lösen das Ticket. Giesen: „Traditionell treffen sich dort fast nur Eistanzer der in unserem Sport führenden Nationen USA, Kanada und Russland. Ein deut-

ches Eistanzpaar hat ein solches Junioren-Grand-Prix-Finale noch nie gewonnen.“

Auch das Startfeld in Dresden war von erlesener Qualität: 59 Einzelläufer, 22 Paare und 21 Eistanzpaare aus 35 Nationen nahmen an der 43. Auflage des weltweit ältesten Pokalwettbewerbes teil. Nach fehlerfreier Pflicht, einem Westminster-Walzer, und dem Original-Tanz, bei dem sie mit 46,46 Punkten die beste technische Benotung aller Teilnehmer erhielten, gingen Frohberg/Giesen als Fünfte in den entscheidenden Kür-Wettbewerb. Obwohl sie für ihre Choreographie fünf Mal die Note 6,0 erhielten, reichte es nicht mehr zu Rang vier.



Ein Liebespaar auf dem Eis: Stefanie Frohberg und Tim Giesen. FOTO: NSK